

Galundo GmbH

Auktion im Auftrag der öffentlichen Hand - Zuschlag am 05.01.2022

Objektbeschreibung:

Bestwig-Ramsbeck, Traumgrundstück mit Abbruchhaus Ca. 954 m² Grundstück in der August-Beule-Str. mit nicht bewohnbarer Doppelhaushälfte

59909 Bestwig, August-Beule-Str. 11, Hochsauerlandkreis, NRW

Beim Versteigerungsobjekt handelt es sich um ein Grundstück mit einem nicht mehr zu rettendem Gebäude in einer schönen Straße von Ramsbeck.

Die August-Beule-Str. führt zum Sonnenhang Ramsbecks hinauf. Das Grundstück erhält zu verschiedenen Tageszeiten Sonne. Wer lichtdurchflutet bauen und eine wunderbare Aussicht genießen möchte, der sollte sich diese Fläche genauer ansehen.

Bei dem nicht mehr nutzbaren Gebäude handelt es sich um eine zweigeschossige Doppelhaushälfte mit Satteldach. Das Gebäude ist unterkellert. Daneben befindet sich ein baufälliger Schuppen aus unbekanntem Material.

Es ist nicht bekannt wie lange das Gebäude nicht mehr bewohnt wurde. Aufgrund fehlender Heizungsanlage ist es jahrelang nicht beheizt worden. Das Dach könnte teilweise undicht sein. Es ist von Wasserschäden an der Substanz und von Schimmelbildung auszugehen. Die Elektro- und Sanitärinstallation ist überaltert und nicht mehr nutzbar.

Auf dem Grundstück wurde anscheinend Müll abgelagert. Es wurden Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt und Müll entsorgt. Es befinden sich jetzt noch Scherben und Metallstücke sowie in den Boden eingearbeitete Betonelemente auf dem Grundstück. Daher wird der Vollständigkeit halber auf ein Verletzungsrisiko beim Betreten der Fläche hingewiesen. Eine Besichtigung des Gebäudes ist nicht möglich. Im Zuge der Verkehrssicherungsmaßnahmen wurde das Gebäude verschlossen und z. B. mit Holzplatten zugenagelt. Es kann daher keine Besichtigung, auch nach Erwerb, angeboten werden.

Zusammenfassend ist der Fokus auf das Grundstück zu legen. Diese hängige Fläche, schön rechteckig geschnitten, bietet Ihnen alle Möglichkeiten. Warum hier nicht einen Traum verwirklichen?

Hier haben Sie die seltene Gelegenheit in einem Altwohngebiet ein Grundstück zu erwerben, das sie revitalisieren können. Nutzen sie ruhig die seltene Chance dieses Grundstück mit Charme zu erwerben, das weit entfernt vom Charakter monotoner Neubaugebiete ist.

Lassen Sie sich also die Gelegenheit nicht entgehen und geben Sie rechtzeitig Ihr Gebot ab.

Beachten Sie auch unsere auf der Internetseite veröffentlichten „Hinweise zur Teilnahme“ an dieser Auktion.

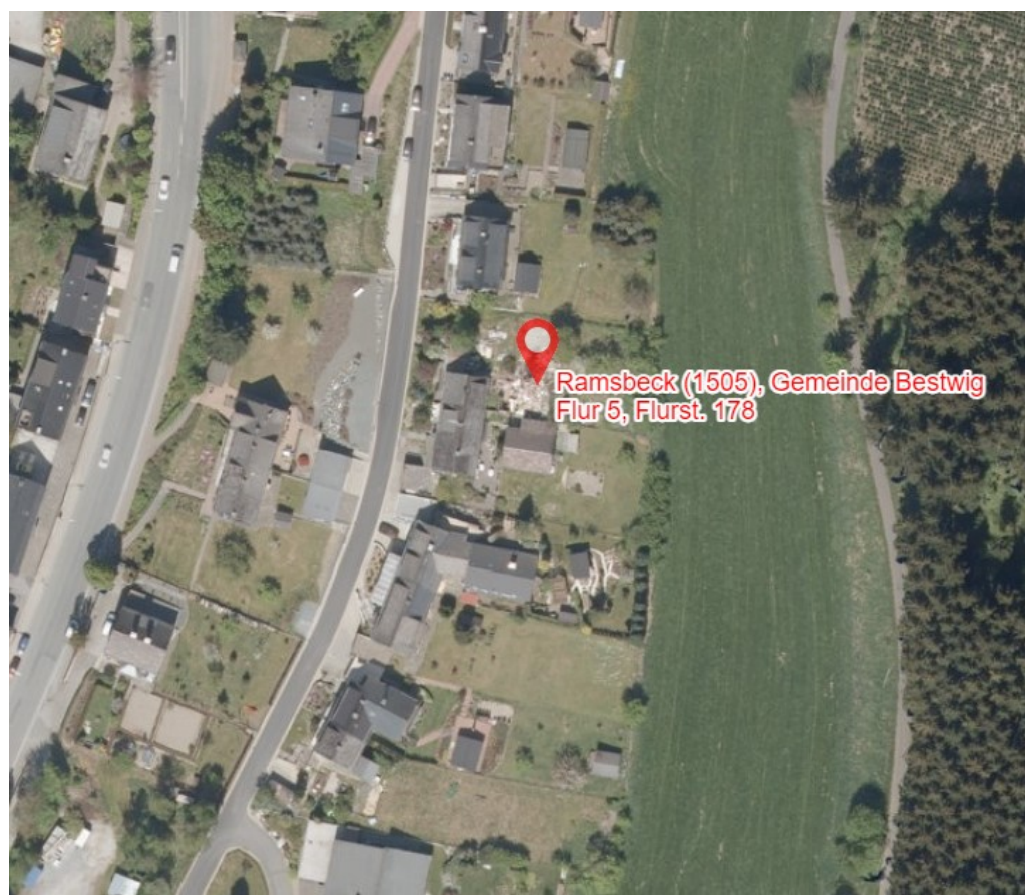
Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand GEG 2020, Abbruchgebäude unbewohnt.



Fotos: Einlieferer

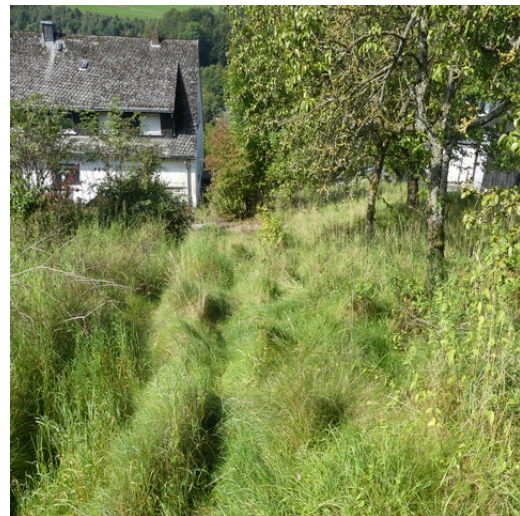
Galundo GmbH
Auktion im Auftrag der öffentlichen Hand - Zuschlag am 05.01.2022

Karten tim-online.nrw



Galundo GmbH
Auktion im Auftrag der öffentlichen Hand - Zuschlag am 05.01.2022

Weitere Fotos Auktionshaus:



Galundo GmbH

Auktion im Auftrag der öffentlichen Hand - Zuschlag am 05.01.2022

Umgebung/Lage:

Die Gemeinde Bestwig liegt an der Nordgrenze des Hochsauerlandkreises zwischen den Städten Meschede im Westen, Warstein und Rüthen im Norden, im Osten befinden sich Schmalleberg und Winterberg.

Neben der Land- und Forstwirtschaft spielte seit dem 19. Jahrhundert der Bergbau insbesondere in Ramsbeck und Andreasberg eine große Rolle. Größter Arbeitgeber ist heute die Firma Tital.

Bestwig liegt an der BAB 46 und an der L 776. Die bisher durch den Ort verlaufende B 7 wurde nach Eröffnung der Autobahnverlängerung Ende 2019 bis kurz vor Olsberg zur Landesstraße 743 herabgestuft.

Ramsbeck ist ein Ortsteil der Gemeinde Bestwig.

Grundbuchangaben

Grundstücksgröße:	Ca. 954 m ²
Amtsgericht:	Meschede
Grundbuch von:	Ramsbeck
Grundbuchblatt:	174
Gemarkung:	Ramsbeck
Flur:	5
Flurstück:	178

Eintragungen im Grundbuch

Abteilung I:	Land Nordrhein-Westfalen in Erbengemeinschaft mit drei weiteren Eigentümerinnen
Abteilung II:	lastenfrei
Abteilung III:	lfd. Nr. 1 30.000,00 DM Grundschuld für Volksbank Bestwig-Olsberg e.G. in Bestwig mit 16% Zinsen... lfd. Nr. 2 30.000,00 DM Grundschuld für Volksbank Bestwig-Olsberg e.G. in Bestwig mit 16% Zinsen...

Die Eintragungen in Abteilung III werden im Zuge des Verkaufs gelöscht und die Einlieferin sorgt für einen lastenfreien Übergang.

Darüber hinaus wurde eine Straßensanierungsmaßnahme an der August-Beule-Straße durchgeführt. Hier sind nach Angaben der Gemeinde Bestwig Beiträge in Höhe von 5.783,87 € angefallen und noch nicht abgegolten. Diese Beiträge werden vorrangig aus dem Kaufpreis bedient, so dass die Belastung für den Käufer entfällt.

Galundo GmbH

Auktion im Auftrag der öffentlichen Hand - Zuschlag am 05.01.2022

Rechtlich notwendige Hinweise:

Das Objekt wird verkauft wie nicht besichtigt / besichtigt, unter Ausschluss jeglicher Haftung für Sachmängel sowie ohne eine Räumungsverpflichtung des Verkäufers. Das Auktionshaus haftet nicht für etwaige Schäden, die entstehen, wenn Sie das Objekt besichtigen, betreten oder befahren.

Nur durch eine Grenzfeststellung sind die Grundstücksgrenzen endgültig bestimmbar. Eine Kostenbeteiligung der Verkäuferin ist ausgeschlossen.

Die Objektbeschreibung wurde aufgrund der Angaben des Verkäufers erstellt. Das Auktionshaus hat diese Informationen nicht überprüft und kann deshalb für deren Richtigkeit keine Haftung übernehmen.

Das Auktionshaus und der Verkäufer schließen jede Haftung zu den mit dem Flurstück und mit den Gebäuden verbundenen Risiken (z. B. Altlasten, Verkehrssicherungspflichten, Nutzungsmöglichkeiten, Vermietung) aus.

Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der Angaben.

Mindestgebot (Auktionslimit) € 25.000,00

Provisionsregelung:

Für den Käufer wird eine Provision laut den AGB der Galundo GmbH zusätzlich zum Kaufpreis fällig.

Beim zu ersteigernden Objekt handelt es sich formal juristisch um ein Einfamilienhaus. Der Provisionsanspruch ist zwischen Käufer und Verkäufer zu teilen. Der Kunde verpflichtet sich daher, an den Makler eine Provision in der halben Höhe (50 %) des fälligen Aufgelds/Courtage gemäß den Versteigerungsbedingungen der Galundo GmbH wie folgt zu bezahlen:

- Für das Objekt wird eine Courtage in Höhe von 7,14 % inkl. MwSt. unabhängig vom Zuschlagswert festgelegt. Dadurch entfällt auf den Verkäufer eine Courtage in Höhe von 3,57 % inkl. MwSt. und auf den Käufer eine Courtage in Höhe von 3,57 % inkl. MwSt.
- Beispiel: Das Objekt wird zu einem Höchstgebot von 10.000,00 Euro versteigert und zugeschlagen. Es entsteht insgesamt eine Courtage in Höhe von 714,00 Euro inkl. MwSt. Davon trägt der Verkäufer die Hälfte von 357,00 Euro inkl. MwSt. Der Käufer bezahlt ebenfalls die Hälfte in Höhe von 357,00 Euro inkl. MwSt. zusätzlich zum Kaufpreis.

Der Verkäufer des ersteigerten Objekts zahlt ebenfalls eine Courtage an das Auktionshaus in gleicher Höhe (Teilung der Provision) wie oben dargestellt. Ein Nachweis an den Kunden über die Zahlung der Provision des Verkäufers ist aufgrund des abzuschließenden Maklervertrages (Siehe Dokument „Hinweise zur Auktion“) nicht notwendig und wird nicht erbracht.